

NEWSLETTER

KINDERHOSPIZ STERNTALER

Liebe Sterntaler-Freunde und Unterstützer,

wir begrüßen in einigen Tagen den Herbst mit seinen bunten Farben, mit dem Nebel der morgens über die Wiesen und Felder zieht, denn so langsam neigt sich der Sommer seinem Ende zu.

Wie die Jahreszeiten so ist auch unser Kinderhospiz Sterntaler permanent im Wandel, im Lauf der Zeit und ständig in Bewegung. Mit jeder Menge Lachen und Leben, getreu Cicely Saunders, Begründerin der modernen Hospizbewegung und Palliative Care: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“, versuchen wir den Kindern und Jugendlichen mit viel Farbe, Fröhlichkeit, Musik und Spiel das intensive Erleben des „Hier und Jetzt“ zu ermöglichen.

Unser großartiges multiprofessionelles Team aus Pflegekräften, Therapeuten, Pädagogen, Trauerbegleitern und ehrenamtlichen Familienbegleitern schaffen die Verbindung für die gesamte Familie zwischen Alltag, Krankheit und Abschiednehmen. Wir sind dankbar für das Vertrauen, das uns unsere Familien schenken, um sie auf diesem oft langen Weg begleiten zu dürfen.

Natürlich sind auch wir durch den Personalmangel eingeschränkt. Wie in vielen anderen Einrichtungen fehlt uns Pflegepersonal, denn es wäre uns eine Herzensangelegenheit mehr Kindern und deren Familien zu helfen, sie zu unterstützen und zu begleiten. Wir hoffen weiterhin auf neue Kolleg*innen mit Herz.

Mit unserem aktuellen Newsletter möchte ich Sie einladen, unsere wundervollen Sterntaler- Bereiche weiter kennenzulernen und bedanke mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Herbstzeit und danke Ihnen, dass Sie uns begleiten.

Ihre Anja Hermann



Anja Hermann
Geschäftsführerin

IN DIESEM NEWSLETTER

Die kleine Sterntaler-Salz-Oase
(Seite 2)

Schmerztherapie bei Kindern
(Seite 2)

Einladung: Offenes Trauercafe
(Seite 3)

Ehrenamts-Teamabend
(Seite 4)

**Kleines Lädchen -
Großer Nutzen** (Seite 4)

Sterntaler Webshop
(Seite 5)



DIE KLEINE STERNTALER-SALZ-OASE

So dankbar, wie wir über die Fertigstellung unseres Therapiebeckens waren, sind wir nun dafür, dass wir nach langer Planungszeit die Inbetriebnahme unserer kleinen „Sterntaler-Salz-Oase“ verkünden dürfen.

Bronchitis auskurieren an der Nordsee, Hautprobleme beseitigen am Toten Meer oder inhalieren in den tiefen Höhlen natürlicher Steinsalzgrotten. Das sind nur einige von vielen wünschenswerten gesundheitlichen Aspekten, die jedoch meist an den dafür erforderlichen langen Reisen und den Kosten scheitern und gerade für jene oft unerreichbar sind, die sie ganz besonders dringend benötigen.

Umso glücklicher schätzen wir uns, unseren Sterntaler-Kindern und deren Familien künftig mit der kleinen Salz-Oase in unserem Haus diesen Zugang ermöglichen zu können. Salzgrotten/Salzkammern sind Räume, deren Wände mit Salz verkleidet sind, die das Mikroklima einer natürlichen Salzhöhle schaffen.

Diese Luft ist reich an unschätzbaren Mineralien und Spurenelementen und frei von zivilisatorischen Belastungen. Ihre bakteriologische Reinheit ist vergleichbar

mit der Luft in OP-Sälen. Es gibt keine Pilze, Allergene oder Bakterien. Mit jedem Atemzug werden hohe Anteile von Mikroelementen (Kalzium, Magnesium, Natrium) aufgenommen, die antibakteriell, antiallergisch und entzündungshemmend wirken. Mit jedem Atemzug werden Abwehrkräfte gestärkt und eine Vielzahl von Erkrankungen gelindert.

Ein weiterer Meilenstein, den wir, dank der Unterstützung all unserer Freunde, Unterstützer, Spender, Mitglieder und so vieler Mitwirkenden erreichen durften. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Stiftung Volksbank Weinheim. Wir danken Euch allen im Namen unserer Sterntaler-Kinder und deren Familien.



SCHMERZTHERAPIE BEI KINDERN

EINE GRATWANDERUNG ZWISCHEN LEIDEN UND LINDERUNG

Kinder und Jugendliche, die lebensverkürzend erkrankt sind, leiden oft unter starken Schmerzen. Unruhe, Schlafprobleme oder Verdauungsstörungen sind häufige Folgeerscheinungen und schränken die Lebensqualität massiv ein. Die Erfassung und Linderung dieser Schmerzen gehört daher zu den größten und wichtigsten Aufgaben unserer Pflegefachkräfte. Im Rahmen einer Schmerztherapie können wir durch gezielte Maßnahmen Abhilfe verschaffen und unseren Patient/innen in ihrer letzten Lebensphase ein Stück Lebensfreude zurückgeben.

Das Ziel einer Schmerztherapie ist es, den Kindern und Jugendlichen Lebensqualität zu geben. Trotz Erkrankung am Familienleben teilnehmen, zur Schule gehen oder sich noch einen Wunsch erfüllen - ohne eine adäquate Schmerztherapie wäre dies oft nicht möglich.



Foto: Martina Queisser

Martina Queisser (Kinderkrankenschwester / Stellv. Pflegedienstleitung / PainNurse / Palliative Care / Praxisanleiterin ambulant) arbeitet seit 15 Jahren in der ambulanten Kinderkrankenschwesterpflege Sterntaler.

Nach ihrer Ausbildung zur Kinderkrankenschwester hat sie ihren Beruf in verschiedenen Einrichtungen ausgeübt. Der Wunsch, nahe am Kind zu arbeiten, führte sie in den ambulanten Bereich des Kinder-

hospiz Sterntaler. Hier betreut sie (schwer-)kranke Kinder in ihrem häuslichen Umfeld.

Zudem ist sie seit 10 Jahren stellvertretende Pflegedienstleitung der ambulanten Kinderkrankenschwesterpflege.

Durch ihre Weiterbildung zur PainNurse und Palliative Care Fachkraft für Kinder kann sie Schmerzpatient/innen fachgerecht betreuen. (Weiter auf Seite 3)



EINE SCHMERZTHERAPIE IST MEHR ALS DAS VERABREICHEN VON MEDIKAMENTEN

Die Schmerztherapie ist ein bedeutender Teil der Palliativversorgung. Sie ist immer dann notwendig, wenn chronische oder akute Schmerzen so stark werden, dass die Lebensqualität der Patient/innen eingeschränkt wird. Die Behandlung ist sehr individuell und richtet sich nach Stärke, Art und Lokalisation der Schmerzen. Schmerztherapie beschränkt sich nicht nur auf die medikamentöse Behandlung, sondern auch die sozialen, geistigen und emotionalen Bedürfnisse der erkrankten Kinder und Jugendlichen müssen berücksichtigt werden.

Sie benötigen vor allen Dingen Ruhe sowie eine fürsorgliche, pflegerische und ärztliche Versorgung. Neben dem Verabreichen von schmerzlindernden Medikamenten kann die Therapie durch verschiedene Maßnahmen unterstützt werden.

Wenn Sie dieser Artikel interessiert, finden Sie Hintergründe und Details in unserem Magazin unter dem Direktlink:

www.kinderhospiz-sterntaler.de/magazin



EINLADUNG ZUM OFFENEN TRAUER-CAFÉ IM KINDERHOSPIZ STERTALER



Wir freuen uns sehr auf den Start unseres **TrauerCafés für Erwachsene am Freitag, den 21.10.2022 um 17 Uhr**. Im geschützten Rahmen unserer kleinen Scheune sind alle willkommen, die den Verlust eines geliebten Menschen betauern, gleichgültig, ob er schon Jahre zurückliegt oder vor kurzer Zeit erlebt wurde.

Bei Kaffee und Kuchen bieten wir Zeit und Raum für Begegnungen, um mit anderen Betroffenen die eigenen Erfahrungen auszutauschen, sowie Gehör und Trost zu finden oder einfach schweigend dabei zu sein. Vielleicht zeigen sich dadurch neue Wege, um wieder positiv ins Leben zu blicken. Dieses unverbindliche Angebot gilt für alle Trauernden unabhängig ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung und **findet jeden 3. Freitag im Monat von 17 – 19 Uhr statt**.



Anmeldung mit wieviel Personen Ihr kommt bitte an:

christine.stolz@kinderhospiz-sterntaler.de

Wir freuen uns auf Euch

Bernadette Gregorschütz &

Trauerbegleiterin
päd. Palliative Care

Christine Stolz

systemische Familientherapeutin
und Trauerbegleiterin

„EIN TEIL VON DIR WIRD IN UNS WEITERLEBEN,
UND EIN TEIL VON UNS WIRD
IMMER BEI DIR SEIN“
(UNBEKANNT)

In Erinnerung an

SELINA MIA K.
5 Jahre
† 25.06.2022

PHILIPP E.
7 Jahre
† 02.07.2022

FABIAN L.
9 Jahre
† 28.08.2022

JOHANNA V.
4 Monate
† 06.09.2022

EHRENAMTS-TEAMABEND

Die Kleine Scheune im Kinderhospiz Sterntaler begrüßte zum letzten Ehrenamts-Teamabend vor der Sommerpause mit einer wunderschönen, liebevoll gestalteten Mitte. Dort, wo sich die Familienbegleiter sonst immer einfinden, um Seminare abzuhalten, sich gegenseitig auf den neusten Stand zu bringen und neue Erkenntnisse zum Wohle der Kinder und Familien auszutauschen, ging es bei diesem Treffen ausnahmsweise einmal nur um sie und die weitere Vertiefung des „Wir-Gefühls“ dieser wundervollen Truppe, die sich sonst immer um Andere kümmert. „Die kleine Scheune sah nicht nur besonders malerisch aus, sondern verströmte obendrein den herrlich sommerlichen Duft des Südens.

Es begrüßten uns Rosen, Zitronen, Orangen und vieles mehr. Gleich zu Beginn nahm uns Dolores mit auf diese „Duftreise über den Markt“. Man wähte sich irgendwo in einer kleinen, südfranzösischen Ortschaft und wanderte gedanklich von Stand zu Stand. Die Fantasie der Ehrenamtler*innen wurde dabei zusätzlich unterstützt durch Duftöle, die von einem zum andern gereicht wurden.

Noch mehr Düfte: Rosmarin, Thymian und Lavendel... Endlose, herrlich lilafarbene Lavendelfelder taten sich vor unserem inneren Auge auf. Es war ein sin-

nenfreudiges „Ankommen“ an diesem Abend und gar nicht so leicht, nach all diesen Eindrücken wieder die Augen zu öffnen, bzw. ins „Hier und Jetzt“ zurück zu finden. Manch eine*r von uns sah sich bestimmt schon in den vorweggenommenen Sommerurlaub versetzt. Wie schön, diese gemeinsame Erfahrung mit den lieben Kolleginnen und Kollegen des Ehrenamtes gemacht haben zu dürfen, bevor es dann tatsächlich in den Urlaub ging, um neue Energie und Inspiration zu tanken, die wir nun wieder an die Kinder und deren Familien weitergeben können. Alle sind inzwischen gesund und munter und mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck aus ihren Ferien zurückkehrt!



Es war ein schönes Wiedersehen und wir freuen uns darüber, uns gestärkt und mit neuer Energie wieder den Kindern und Familien widmen zu dürfen.“ Noch ein Tipp für alle, die sich ein etwas von diesen wundervollen Düften hinüber retten wollen in den Alltag:

PFIRSICH-LAVENDEL MARMELADE

- 1,5 kg Pfirsich
- Saft von 2 Zitronen
- 750g Gelierzucker (2:1)
- 2 TI Lavendelblüten (frisch oder getrocknet)

Für die Pfirsich-Lavendel-Marmelade zunächst die Haut der Pfirsiche abziehen (dafür eventuell kurz überbrühen). Entkernen und das Fruchtfleisch klein schneiden.

Pfirsichstücke, Zitronensaft und Gelierzucker in einem Topf vermischen, Deckel draufsetzen und min-

destens 30 Minuten ziehen lassen. Aufkochen lassen und dann nicht zu fein pürieren und nochmals aufkochen. Ungefähr 5 Minuten sprudelnd kochen, dann die Lavendelblüten untermischen. Nochmals aufkochen und die Gelierprobe machen. Die Pfirsich-Lavendel-Marmelade in saubere Gläser füllen, umdrehen und für ungefähr 5-10 Minuten auf dem Deckel stehen lassen. Zum vollständigen Auskühlen wieder umdrehen.

Die Pfirsich-Lavendel-Marmelade sollte bald verbraucht werden, da der Lavendel sonst an Aroma verliert.

KLEINES LÄDCHEN - GROSSER NUTZEN

Liebevoll aufgehängt baumelt ein kleines, rosafarbenes Jäckchen an der Stange. Ordentlich sortiert stehen die Bücher in ihren Fächern und die bunten Autos in den Regalen warten nur darauf, in einem Kinderzimmer endlich losdüsen zu dürfen.

Das Sterntaler Lädchen birgt viele Schätze. Dabei ist es kein Second-Hand-Geschäft wie jedes andere. Das ganze Sortiment wurde gespendet, nichts ist angekauft und der Erlös jedes einzelnen Stücks kommt komplett der Arbeit des Kinderhos-



Foto: Sabine Bittlingmaier

pizes zugute. Seit 13 Jahren gibt es das kleine Lädchen in den Quadraten schon und erfreut sich mittlerweile an einer großen Anzahl Stammkunden.

Die Stammkundschaft schaut regelmäßig rein und nutzt die gemütliche, freundliche Atmosphäre zum Stöbern und Verweilen. Über neue Kundschaft freuen wir uns natürlich auch immer, denn schließlich sind die Lager voll. Lücken in den Regalen und an den Kleiderstangen werden sofort aufgefüllt. Nach Abgabe der Sachspende wird jedes einzelne Stück genau durchgeschaut, bei Bedarf gewaschen, fehlende Dinge ergänzt und nach Größen und Themen sortiert. Zum Teil geben Spender die Waren sogar original verpackt ab, die dann für die Hälfte des Originalpreises verkauft werden. Schnäppchenjäger, die nicht nur einkaufen, sondern auch

einen ganz wichtigen sozialen Beitrag leisten wollen, wissen das. Im Keller lagern die Stücke, die zu groß für das kleine Lädchen sind. Sorgfältig verpackt warten Tragen, Bobby-Cars, Puppenküchen, Schaukelpferde und Stillkissen, etc. auf ihre neuen Besitzer. Damit Kunden auch dieses Angebot in Augenschein nehmen können, hat man jedes Teil einzeln fotografiert, mit dem Preis versehen und in einem Katalog zum Anschauen bereitgelegt.

**DIE ÖFFNUNGSZEITEN
UNSERES LÄDCHENS IN
A3, 2 MANNHEIM SIND:
MONTAG - FREITAG
12.30 - 19 UHR**

Seit nunmehr 13 Jahren betreue ich, Sabine Bittlingmaier, neben meiner übrigen Arbeit, das Sterntaler Lädchen mit großer Freude und Hingabe. Bei allen weiteren Fragen, wenden Sie sich gerne an unser Mitarbeiter der Verwaltung, die sich direkt im Hinterhaus befindet.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



IM STERNTALER-WEBSHOP SCHÖNE WEIHNACHTSGESCHENKE ENTDECKEN

WWW.KINDERHOSPIZ-STERNTALER.DE/SHOP

In den Geschäften gibt es die ersten Weihnachts-Leckerein zu finden, die Tage werden kürzer und auch die Temperaturen zeigen uns, dass der Winter vor der Tür steht.

Wie in jedem Jahr gibt es in unserem [Webshop](#) schöne Dinge zu entdecken, mit denen Sie ihren Liebsten eine Freude machen können. Neben Sterntaler-Tassen, Thermobechern und Co. gibt es auch liebevoll gestaltete Weihnachtskarten, um Ihre Weihnachtsgrüße rechtzeitig auf den Weg zu bringen.

Viel Spaß beim Stöbern!



**Mit Ihrer Hilfe
bewegen wir viel!**

Unser Spendenkonto

FV Kinderhospiz
Sterntaler e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE19 4306 0967
6026 3478 00
BIC: GENODEM1GLS

Impressum

Verantwortlich für alle Inhalte
Herausgeber & Gestaltung:
Kinderhospiz Sterntaler e.V.
A3, 2 68159 Mannheim
info@kinderhospiz-sterntaler.de
www.kinderhospiz-sterntaler.de
Tel. 0621 - 17 82 23 30
Geschäftsführung: Anja Hermann
Layout: Sonja Biedermann
Fotos: Kinderhospiz Sterntaler e.V.